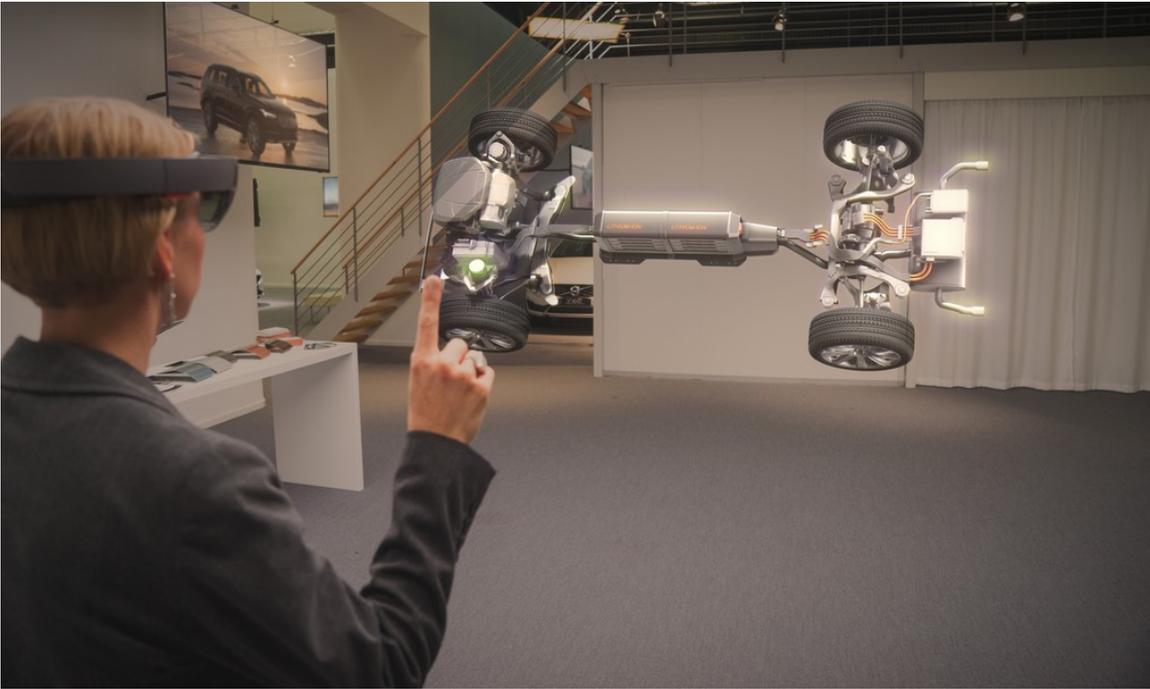


Volvo nutzt Microsoft-Brille

Volvo wird in Zukunft mit Microsoft kooperieren. Bei einer Demonstration in Redmond in den USA, demonstrierten beide Unternehmen, wie die Hololens-Brille von Microsoft mit ihrer Augemented Reality künftig Fahrzeugpräsentation und Modellkonfigurationen von Kunden verändern können. Weitere mögliche Felder der Zusammenarbeit sind autonome Fahrsysteme und die Nutzung von Daten vernetzter Fahrzeuge zur Entwicklung neuer Dienstleistungen.

Bei der Demonstration der Hololens, die Hologramme in die reale Umgebung projiziert, erhielten die geladenen Gäste einen ersten Mixed-Reality-Ausblick auf den neuen Volvo S90. Sie erlebten die Limousine und ihre neuesten autonomen Fahrtechniken in 3-D. Das Auto wird erstmals auf der North American International Auto Show in Detroit im Januar 2016 zu sehen sein. Vorzüge bringt die neue Technik auch dem Handel. Statt nur in der traditionellen Verkaufsumgebung des Autohauses können Händler ihren dreidimensionalen und täuschend echten Neuwagen-Konfigurator künftig auch in kleinen Pop-up-Stores, in Einkaufszentren oder in der Fußgängerzone einsetzen. Das erschließt neue Verkaufskanäle und erweitert potenzielle Zielgruppen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volvo und Microsoft demonstrieren die Einsatzmöglichkeiten der Hololens-Brille bei der Fahrzeugkonfiguration oder -präsentation.



Volvo und Microsoft demonstrieren die Einsatzmöglichkeiten der Hololens-Brille bei der Fahrzeugkonfiguration oder -präsentation.
